

Übersicht

Zeit	TOP	Beschreibung	Ziel	Dauer (min)
08:30 – 09:00	Organisation		Organisation	30
08:30 – 08:45		Ankommen der Schülerinnen und Schüler; Vorstellung des Ablaufs durch die Lehrkraft		15
08:45 – 09:00		Umstellung von Tischen und Stühlen für den Schulprojekttag		15
09:00 – 09:30	„Klimawandel und ich“		Sensibilisierung; Anknüpfung an Lebens- und Erfahrungswelt der SuS	30
09:00 – 09:30		Variante 1: Bilder des Klimawandels / Variante 2: Klimawandel vor meiner Tür		30
09:30 – 10:45	„Kleine Gase, große Wirkung“		Aktivierung; Wiederholung und Festigung von Problemwissen zum Klimawandel	75
09:30 – 09:35		Gruppenbildung		5
09:35 – 10:00		Variante 1: Klima-Tabuspiel / Variante 2: Kippunkt-Spiel		25
10:00 – 10:30		Erstellung des gemeinsamen Klima-Posters		30
10:30 – 10:45		Pause		15
10:45 – 14:15	„Unser Klima – Unsere Zukunft“		Kooperation; Vertiefung von Problemwissen	195
10:45 – 10:55		Vorstellung von World Climate;		5
10:55 – 11:15		Zuweisung der Schülerinnen und Schüler zu Parteien; Durchlesen von Briefing-Material		20

11:15 – 11:30		Einführungsrede durch Lehrkraft (Rolle des Generalsekretärs/der Generalsekretärin)		15
11:30 – 11:55		1. Verhandlungsrunde (Verhandlungen zwischen den Parteien)		25
11:55 - 12:30		Plenaransprachen der Parteien; Eingabe in Simulation; Besprechung der Ergebnisse		25
12:30 – 13:00		Mittagspause „Das Klima isst mit“		30
13:00 – 13:25		2. Verhandlungsrunde (Verhandlungen zwischen den Parteien)		25
13:25 – 13:50		Plenaransprachen der Parteien; Eingabe in Simulation; Besprechung der Ergebnisse		25
13:50 – 14:00		Abschluss der Verhandlungen		10
14:00 – 14:15		Aktive Pause: Aufräumen		15
14:15 – 15:15	„Klimaschutz und ich – Mit Kopf, Herz und Hand“		Reflexion; Austausch von Gedanken und Gefühlen; Verbindung von Problem- und Handlungswissen	45
14:15 – 14:45		Variante 1: Stille Diskussion / (Variante 2: Laute Diskussion)		30 (15)
14:45 – 15:00		Besprechung der Ergebnisse		15 (30)
15:00 – 15:15	„Unsere Klimamission 1.5“			15
15:00 – 15:15		Variante 1: Klima-Hand- und Fußabdrücke (mit CO ₂ -Berechnung) / Variante 2: Klimavisitenkarte		15
15:15 – 15:30	Organisation			15
15:15 – 15:30		Verabschiedung		15

TOPs im Detail

Organisation

Material: Moderatorhandbuch von Climate Interactive; Materialien für das World Climate Spiel (vgl. Moderatorhandbuch)

Ablauf: Zur Vorbereitung auf den Schulprojekttag Klima empfohlen wir Ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Moderatorhandbuch. Planen Sie hierfür genug Zeit ein.

Darin finden Sie u. a. wichtige Hinweise ...

- zum Raumaufbau,
- zu benötigten und vorzubereitenden Materialien,
- zu Ihrer Rolle,
- zu den Rollen der Schülerinnen und Schüler und
- zum Ablauf des Spiels.

„Klimawandel und ich“

Variante 1: Bilder des Klimawandels

Material: Ausgedruckte Fotos mit Klimawandelbezug in ausreichender Menge (jeder Schüler und jede Schülerin sollten sich eines aussuchen können. Eindrucksvolle Bilder finden Sie unter <http://www.climatevisuals.org/> (Nutzungsrechte beachten!).

Ablauf: Verteilen Sie die ausgedruckten Fotos im Klassenzimmer. Anschließend bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, ein Fotomotiv auszuwählen, welches sie mit dem Klimawandel verbinden. In einer Runde stellen alle Schülerinnen und Schüler ihr Foto und ihre Assoziationen dazu vor.

Variante 2: Klimawandel vor meiner Tür

Material: Objekte (z. B. Bilder, Zeitungsartikel, Gegenstände) der Schülerinnen und Schüler

Ablauf: In Vorbereitung auf den Schulprojekttag Klima erteilen Sie den Auftrag an die Schülerinnen und Schüler, ein Objekt in ihrer Umgebung zu finden, welches sie mit dem Klimawandel verbinden. In einer Runde stellen alle Schülerinnen und Schüler ihr Objekt und den Hintergrund dazu vor.

„Kleine Gase, große Wirkung“

Variante 1: Klima-Tabuspiel

Material: Ausgedruckte Tabukarten, Sand-/Stoppuhr, Plakat, Stift oder Tafel

Ablauf: Teilen Sie die Schülerinnen und Schüler in Teams (maximal 6 Personen) ein und bitten Sie sie, sich einen Teamnamen zu geben. Das Ziel jedes Teams ist es, innerhalb der vorgegebenen Zeit (3 Minuten) so viele klimawandelbezogene Begriffe wie möglich zu erklären und zu erraten. Ein Mitglied des beginnenden Teams zieht eine Begriffsarte und versucht den eigenen Teammitgliedern den fettgedruckten Begriff zu erklären, ohne diesen oder die darunter stehenden Tabu-Wörter zu verwenden. Es dürfen auch keine Teilbegriffe oder Wörter in anderen Sprachen benutzt werden. Wird der Begriff erraten, wird die nächste Begriffskarte gezogen. Wird eines der Tabuwörter benutzt, muss eine neue Karte gezogen werden. Für jeden erratenen Begriff erhält das Team einen Punkt. Die eigenen Teammitglieder müssen den Begriff erraten. Die Schülerinnen und Schüler der gegnerischen Teams behalten die Zeit im Auge und achten darauf, dass die Regeln eingehalten werden. Nach Ablauf der 3 Minuten ist das nächste Team an der Reihe. Das Spiel endet, wenn keine Karten mehr übrig sind.

Im Anschluss erarbeiten Sie zusammen den Schülerinnen und Schülern ein gemeinsames Poster, welches im Laufe des Tages ergänzt werden kann. Hierzu werden alle Bingo-Begriffe mit Magneten an die Tafel geheftet (alternativ auf das Smartboard geschrieben) und durch Pfeile in einen Zusammenhang gebracht.

Variante 2: Kippunkt-Spiel

Material: Sand-/Stoppuhr, Plakat oder Tafel, Papier, Stifte, Marker

Ablauf: Teilen Sie die Schülerinnen und Schüler in Teams (maximal 6 Personen) ein und bitten Sie sie, sich einen Teamnamen zu geben. Nennen Sie eines der Stichworte zum Thema Klimawandel. Nach dem Signal „Kippunkt“ müssen die Gruppen innerhalb von 30 Sekunden so viele Begriffe aufschreiben, die ihnen dazu einfallen. Danach lesen sie die Begriffe im Plenum vor, wobei sie die Begriffe erläutern und diskutieren müssen. Für jeden passenden Begriff erhält die Gruppe einen Punkt, für jeden unpassenden Begriff wird der Gruppe ein Punkt abgezogen.

Im Anschluss erarbeiten Sie zusammen den Schülerinnen und Schülern ein gemeinsames Poster, welches im Laufe des Tages ergänzt werden kann. Hierzu werden alle genannten Stichworte mit Magneten an die Tafel geheftet (alternativ auf das Smartboard geschrieben) und durch Pfeile in einen Zusammenhang gebracht.

„Gemeinsam für das Klima“

Material: Moderatorhandbuch von Climate Interactive; Materialien für das World Climate Spiel
(vgl. Moderatorhandbuch)

Ablauf: Zur Vorbereitung auf den Schulprojekttag Klima empfohlen wir Ihnen eine intensive Auseinandersetzung mit dem Moderatorhandbuch. Planen Sie hierfür genug Zeit ein.

Darin finden Sie u. a. wichtige Hinweise ...

- zum Raumaufbau,
- zu benötigten und vorzubereitenden Materialien,
- zu Ihrer Rolle,
- zu den Rollen der Schülerinnen und Schüler und
- zum Ablauf des Spiels.

Mittagspause „Das Klima isst mit“

Material: Mitgebrachtes Essen der Schülerinnen und Schüler, Buffetschilder in ausreichender Menge für alle Schülerinnen und Schüler

Ablauf: In Vorbereitung auf den Schulprojekttag Klima teilen Sie die Schülerinnen und Schüler fünf Klimakriterien zu. Sie bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, Essen für ein Buffet mitzubringen. Dabei achten sie entsprechend ihrer Zuteilung auf 1) Regionalität, 2) Saisonalität, 3) Unverpacktheit, 4) Bio-Qualität, 5) Kein tierisches Lebensmittel. Die Kosten für die Lebensmittel werden gesammelt und gerecht verteilt.

„Klimaschutz und ich – Mit Kopf, Herz und Hand“

Variante 1: Stille Diskussion

Material: 4 große Stücke Packpapier, Marker

Ablauf: Legen Sie an drei Stellen im Klassenzimmer Packpapier und Marker aus und stellen Sie den Schülerinnen und Schülern die Satzanfänge vor: „Nach dem Spiel fühle ich mich...“ (Herz), „Beim Spiel habe ich gelernt...“ (Kopf), „Ich habe noch nicht verstanden...“ (Kopf), „Nach dem Spiel werde ich für den Klimaschutz...“ (Hand) und „Was mich am Klimaschutz hindern könnte...“ (Hand). Die Schülerinnen erhalten 30 Minuten Zeit, um ihre Gedanken und Gefühle auf die Plakate zu schreiben. Sie können sich auch auf das Geschriebene ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler beziehen und dieses kommentieren. Nach Ablauf der Zeit versammeln sich die Schülerinnen und Schüler um das erste Packpapier. Greifen Sie 1 bis 3 Aspekte heraus, die sich gehäuft oder für Diskussion gesorgt haben, und fragt die Schülerinnen und Schüler, ob sie etwas dazu sagen möchten. Anschließend gehen Sie mit den Schülerinnen und Schülern über zu den anderen Packpapieren.

Variante 2: Laute Diskussion

Material: Jeweils 5 Moderationskarten für jeden Schüler bzw. jede Schülerin, Marker

Ablauf: Verteilen Sie die Moderationskarten und Marker an die Schülerinnen und Schüler und stellen Sie ihnen die Satzanfänge vor: „Nach dem Spiel fühle ich mich...“ (Herz), „Beim Spiel habe ich gelernt...“ (Kopf), „Ich habe noch nicht verstanden...“ (Kopf), „Nach dem Spiel werde ich für den Klimaschutz...“ (Hand) und „Was mich am Klimaschutz hindern könnte...“ (Hand). Geben Sie Ihnen 15 Minuten Zeit, um ihre Antworten auf die Moderationskarten zu notieren. Nach Ablauf der Zeit werden die Schülerinnen und Schüler der Reihe nach gebeten, ihre Moderationskarten an die Tafel zu pinnen und sie vorzustellen. Anschließend gehen Sie in die Diskussion.

„Unser Klima – Unsere Zukunft“

Variante 1: Klimahand- und Fußabdrücke

Material: Grüne DIN A4-Bögen in ausreichender Menge (zwei für alle Schülerinnen und Schüler), Marker

Ablauf: Verteilen Sie die grünen Bögen und ausreichend Marker an die Schülerinnen und Schüler. Bitten Sie sie, auf einen Bogen einen Umriss ihrer Hand und auf einen anderen den Umriss ihres Fußes auf dem Papier zu machen. In ihren Fuß schreiben Sie eine klimafreundliche Handlung, die sie selbst in Zukunft umsetzen möchten, in ihre Hand eine Idee, wie sie die Menschen in ihrem Umfeld in Zukunft für den Klimaschutz begeistern werden. Die Bögen werden anschließend im Klassenzimmer aufgehängt („Was von unserem Schulprojekttag hängen bleibt“).

Variante 2: Klimavisitenkarte

Material: Ausgedruckte DIN A4-Bögen (Visitenkarten mit Namen in der Mitte und 4 Feldern) in ausreichender Menge (einen für alle Schülerinnen und Schüler), Stifte

Ablauf: Verteilen Sie die Bögen und ausreichend Stifte an die Schülerinnen und Schüler. Bitten Sie sie, ihre Visitenkarten auszufüllen: „Ich finde Klimaschutz wichtig, weil...“, „Ich schütze das Klima, in dem ich...“, „Ich kann dir zeigen, wie man...“ (eine klimafreundliche bestimmte klimafreundliche Tat ausführt), „Ich möchte in Zukunft...“ (eine klimafreundliche bestimmte klimafreundliche Tat ausführen). Die Visitenkarten werden anschließend im Klassenzimmer aufgehängt („Die Klimaschützerinnen und Klimaschützer unter uns“). So können sich die Schülerinnen und Schüler auch nach dem Schulprojekttag austauschen, vernetzen und inspirieren.